

Am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (IJK) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

zwei Stellen als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Schwerpunkt Gesundheitskommunikation

(m/w/d; Prae Doc; Entgeltgruppe TV-L 13, 100 %)

befristet **bis zum 30.06.2025** zu besetzen.

Arbeitsschwerpunkt:

Ein Anteil von 65 % der Arbeitszeit beider Stellen besteht in der Mitarbeit am kommunikationswissenschaftlichen Teilprojekt „Vertrauen und patientenzentrierte Kommunikation als Faktoren der Implantatsicherheit und des implantologischen Behandlungserfolgs“ des DFG-geförderten Sonderforschungsbereichs Transregio 298 „Sicherheitsintegrierte und Infektionsreaktive Implantate (SIIRI)“. In diesem Forschungsverbund werden unter Federführung der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover (LUH) und weiteren Partnern intelligente Implantatsysteme entwickelt. Das am IJK angesiedelte Teilprojekt widmet sich der Bedeutung von Kommunikations- und Vertrauensdynamiken für die Therapieentscheidung, nachhaltige Compliance und Behandlungszufriedenheit von Patient*innen im Kontext der Implantat-Entwicklung. Die Mitarbeit erfolgt in Form der Konzeption, Organisation, Durchführung, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen Interview- und Netzwerkstudien mit Patient*innen, Angehörigen und ärztlichem Fachpersonal. Ihr Informations- und Kommunikationshandeln sowie Anforderungen an die patientenzentrierte Kommunikation in der Arzt-Patienten-Kommunikation sollen exploriert werden. Die Wahrnehmung der Möglichkeit zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion) innerhalb des Projektzusammenhangs wird unterstützt.

Im Zuge der Aufstockung auf 100 % zur wissenschaftlichen Mitarbeit im Institut besteht zudem eine Lehrverpflichtung von 2 SWS. Die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung des Instituts ist ebenfalls verpflichtend.

Anforderungen:

Gesucht werden zwei motivierte, zielstrebige und forschungsorientierte Personen mit großem Interesse am Forschungsfeld Gesundheitskommunikation und der interdisziplinären Zusammenarbeit. Die Weiterentwicklung des eigenen international sichtbaren Forschungsprofils einschließlich der akademischen Weiterqualifikation (durch Promotion) wird seitens des Instituts aktiv unterstützt. Die Arbeitssprache in den Forschungsprojekten sowie am Institut ist deutsch.

Das IJK und das hier angesiedelte Hanover Center for Health Communication bieten hervorragende infrastrukturelle und personelle Bedingungen für Nachwuchswissenschaftler*innen, die Freude am Forschen und an forschender Zusammenarbeit mit Kolleg*innen sowie Studierenden haben und ihre Karriere gezielt vorantreiben möchten. Als Teil eines dynamischen Teams bieten wir weitreichende Möglichkeiten, sich an internationalen wissenschaftlichen Aktivitäten zu beteiligen. Ein sehr gutes Betriebsklima ist uns ebenso wichtig wie die internationale Sichtbarkeit und interdisziplinäre Anschlussfähigkeit unserer Forschung sowie das hohe Engagement der Mitarbeiter*innen für die Belange der Institutsgemeinschaft. Wir erwarten daher:

- einen exzellenten Master-Studienabschluss in Kommunikationswissenschaft, Gesundheitswissenschaft/Public Health oder einer benachbarten Sozialwissenschaft (in allen Fällen sind Bezüge zum Forschungsfeld Gesundheitskommunikation explizit auszuweisen),
- hervorragende empirische Methodenkenntnisse (nicht nur, aber auch in qualitativen Verfahren),

- eine starke Forschungsmotivation,
- herausragende soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit,
- die Bereitschaft, sich aktiv in die Institutsgemeinschaft einzubringen sowie
- hervorragende Englischkenntnisse.

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und die Heterogenität unter ihren Mitgliedern. Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <https://www.hmtm-hannover.de/de/hochschule/stellenausschreibungen/>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an Frau Dr. Elena Link (Elena.Link@ijk.hmtm-hannover.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 14/2021 bis zum 30.07.2021** ausschließlich auf dem Postweg an die Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Personalabteilung, z.Hd. Frau Jeanette Steinmann, Neues Haus 1, 30175 Hannover. Bewerbungen in elektronischer Form können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbung fügen Sie bitte einen ausführlichen Lebenslauf, Ihre Studienabschlusszeugnisse einschließlich einer vollständigen Dokumentation aller besuchten Lehrveranstaltungen sowie eine Übersicht der bisherigen Aktivitäten und Erfahrungen im Forschungsfeld Gesundheitskommunikation bei.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte nur als unbeglaubigte Kopien (keine Originale) ein, da eine Rücksendung grundsätzlich nicht erfolgt. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

